Stationär / eigenen Rollstuhl	Verordnung einer Krankenbeförderung
frei	verorunding einer Krankenberorderung
Sabribe Name, Vorname des Versicherten	Mitteilung von Krankheiten und drittverursachten Gesundheitsschäden gemäß § 294a SGB V  Unfall. Arbeitsunfall Versorgungsleiden sonstiger
officht.	Unfall, Arbeitsunfall, Versorgungsleiden sonstiger Unfallfolgen Berufskrankheit (BVG u.a.)
Mustermann	1. Hauptleistung
	A) im Krankanhaus
	Trankenhausbehandlung ambulante Operation Datum
Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status	voll- oder teilstationär gem. § 115b SGB V
A9999999 50001	Krankenhaus-  Behandlungsdaten  Vor- oder Nach-  behandlung bei
Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum	oder nachstationär — ambulanter Operation —
31.06.201	<b>3</b>
C) ambulante Behandlung (von der Krankenkasse zu genehmigen)	beim im sonstige
Begründung des Ausnahmefalls gemäß § 60 Abs. 1 SGB V: Hochfrequente Behandlung	Vertragsarzt
gemäß Anlage 2 der Krankentransport-Richtlinien (Dialyse, onkolo	Dauerhafte Mobilitätseinschränkung
oder Strahlentherapie)	Merkzeichen "aG", "BI", "H" oder Pflegestufe 2 bzw. 3 vorgelegt
vergleichbarer Ausnahmefall wegen	vergleichbarer Grund wegen (ggf. Angabe ICD-10)
voraussichtliche Behandlungsfrequenz: X pro Woche üb	Monate voraussichtliche Behandlungsdauer:
ggf. Zeitraum der	voraussichtliche behandlungsdader.
Serienverordnung	
2. Beförderungsmittel X Taxi, Miet-wagen Kranken-transportwagen	Rettungs- wagen wagen andere
Begründung des Beförderungsmittels (ggf. Angabe ICD-10)	wagen
Confidence of the control of the con	
Medizinisch-technische Ausstattung erforderlich:  Medizinisch-technische nein  Trage- stuhl  X Nicht umsetz	Illiegend andere andere
Von Nach	Medizinisch-fachliche Betreuung notwendig:
Medizinisch-technische Ausstattung erforderlich:  Von Nach  Wahlw Arztpraxis  Krankenhaus  Medizinisch-technische Ausstattung erforderlich:  Nein  Trage- Stuhl  Rückfahrt  Wahlw  Wartezeit (Dauer):  Gemeinschaftsfahrt (Anzahl Mitfahrer):  andere Beförderungswege	X nein folgende:
wahlw. Arztpraxis Wartezeit (Dauer):	
Gemeinschaftsfahrt  Krankenhaus  (Anzahl Mitfahrer)	
Krankenhaus (Anzahl Mitfahrer):	Unterschrift und Stempel des Vertragsarztes
andere Beförderungswege	Muster 4 (7.200

Genehmigung der Krankenkasse <u>nicht</u> erforderlich!